

Heimat-, Kultur- und Museumsverein e.V.

Vereinsnachrichten

Nr. 99

3. Ausgabe 2010

Liebe Mitglieder,

über die Aktivitäten unseres Vereins in den zurückliegenden Wochen lässt sich wieder einiges berichten.

Als Erstes ist der **Tagesausflug** am **24. April nach Cochem** zu erwähnen. Nach Angaben von Teilnehmern verging die Zeit dank der verschiedenen Angebote vor Ort wie im Flug. Unter anderem stand der Besuch in einer historischen Senfmühle auf dem Programm. Das abschließende rustikale Rittermahl in der Reichsburg Cochem war reichlich und gut. Auf diesem Weg bedankt sich der Vorstand bei dem stellvertretenden Vorsitzenden Uwe-Jens Jensen für die gewohnt hervorragende Vorbereitung und Organisation der Reise.

Eine Woche später fand unsere traditionelle Gemarkungsfahrt am 1. Mai statt. Die Teilnehmer besuchten die **KZ-Gedenkstätte** in Sandhofen – es handelte sich um ein Außenlager des Konzentrationslagers Osthofen, in dem Zwangsarbeiter aus dem Osten, überwiegend Polen, beschäftigt waren –, sowie das **Bunkermuseum** in der Ortsmitte von Schönau mit Utensilien aus der Vor- und Nachkriegszeit. Dieses „einzigartige“ Museum in der Region ist im Obergeschoss in einem früheren 3-geschossigen Luftschutzbunker mit einer Länge von 60 m und einer Breite von 16 m sowie mit Außenwandstärken von 1,40 m untergebracht. Trotz des schlechten Wetters nahmen 24 Personen an der ca. 30 km langen Tour teil. Wir bedanken uns bei

unserem Beisitzer Karl Wunder für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Bei der **Präsentation historischer Fahrzeuge am Sonntag, dem 9. Mai auf dem Schillerplatz**, war auch der vereinseigene Lanz-Bulldog dabei. In diesem Zusammenhang spricht der Vorstand unserem Mitglied Christoph Oberfeld ein großes Lob aus, der dies durch die Reparatur des Bulldogs unmittelbar vor diesem Termin erst ermöglichte.

Deshalb konnte der Bulldog auch eine Woche später wie gewohnt **beim Internationalen Museumstag** am 16. Mai publikumswirksam zum Laufen gebracht werden. Bei dieser Veranstaltung wurden dem Publikum neben schon aus den Vorjahren bekannten Aktionen einige Neuheiten präsentiert. So wurde der **Pferdestall** wieder eröffnet, in dem nur an diesem Tag ein lebendes Pony vor allem von den Kindern gestreichelt werden konnte. Auch die Vorstellung des „**Zirkus Montana**“ war eine zusätzliche Attraktion. Ebenso wurde das neu hergerichtete **1950er-Jahre-Zimmer** im ersten Stock vorgestellt. Dazu passend wurden die Vitrinen im gleichen Stockwerk mit Exponaten aus dieser Zeit bestückt. Das erwähnte Zimmer und die Vitrinen sind mittlerweile als Dauerausstellung im Heimatmuseum zu besichtigen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei Frau Heide Kiefer aus Hofheim, die uns freundlicherweise für diese Dauerausstellung verschiedene Objekte zur Verfügung gestellt hat.

Vor wenigen Tagen (11. bis 15.8.) fand auch unser traditioneller mehrtägiger **Vereinsausflug nach Hameln und ins Weserbergland** statt. Wie nicht anders zu erwarten, verlief der Ausflug dank der hervorragenden Organisation unseres Zweiten Vorsitzenden Uwe-Jens Jensen sehr harmonisch und die Teilnehmer kamen mit vielen positiven Eindrücken nach Lampertheim zurück.

In Kürze (vom 26. bis 28. August) finden wieder unsere beliebten **Mundart-abende** im Hof des Heimatmuseums statt. Einige wenige Karten sind noch im Rathauservice der Stadt Lampertheim zu erhalten. Wer noch etwas mit dem Kauf zögert, weil nur noch „hintere“ Plätze im Angebot sind, dem sei versichert, dass Sicht und Akustik auch auf diesen Plätzen sehr gut sind.

Am 2. und 3. August besuchte zum wiederholten Mal ein **Aufnahmeteam des Hessischen Rundfunks** das Heimatmuseum, um weitere Beiträge für die Reihe „Dings vom Dach“ zu drehen. Als **nächste Sendetermine** für diese Filme aus dem Heimatmuseum der Stadt Lampertheim sind der **15. und 29. August** vorgesehen.

Vom **11. – 13. September**, feiern wir wie jedes Jahr mit unseren Freunden und Gästen die „**Lambada Kerwe**“ im Heimatmuseum. Aus diesem Grund legen wir diesen Vereinsnachrichten ein Anschreiben und eine Teilnahmeerklärung zur Mithilfe bei der Kerwe bei. Bitte halten Sie sich diese Tage frei und schicken Sie die Teilnahmeerklärung recht zahlreich an die Geschäftsstelle oder die Erste Vorsitzende zurück. Auch dieses Jahr sind wir dringend auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Der in den letzten Vereinsnachrichten angekündigte **Vortrag über den Lampertheimer Sportfotografen Rudolf Ludwig Gayer** muss leider wegen Krankheit des Referenten Karl-Heinz Schwarz-Pich ausfallen. Sobald wir etwas über einen Ersatztermin wissen, werden wir Ihnen dies in geeigneter Weise bekannt geben.

Da unser Verein in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert, soll unsere traditionelle **Museumsausstellung in der Weihnachtszeit** unter dem Motto „**Rückblick und Entwicklung unseres 25-jährigen Vereins**“ stehen.

Im Laufe der Zeit wollen wir immer mehr dazu übergehen, Ihnen, liebe Mitglieder, die Vereinsnachrichten per Email zuzuschicken. Sie helfen uns damit Portokosten zu sparen und unseren Aufwand zu reduzieren. Bitte teilen Sie uns daher Ihre **Emailadressen** mit, falls wir Ihnen die Quartalsnachrichten per Email zustellen sollen. Natürlich schicken wir Ihnen da, wo dies gewünscht ist, unsere Mitteilungen auch weiterhin per Post zu.

Unsere Geschäftsstelle befindet sich im Stadthaus in der Römerstraße 102 im Erdgeschoss, Zimmer E 06. Sie erreichen diese während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung unter den Telefonnummern 935-321 und 935-209 sowie unter den Emailadressen h.simon@lampertheim.de und f.saia@lampertheim.de.

Unsere Vereinsnachrichten finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimatmuseum-lampertheim.de

Im 3. Quartal 2010 ist das Heimatmuseum noch an folgenden Sonntagen geöffnet:

TAG		UHRZEIT
29. August		14.00 - 17.00 Uhr
05. September		10.00 - 12.30 Uhr
12. September	Kerwe	11.00 - 19.30 Uhr
19. September		10.00 - 12.30 Uhr
26. September		14.00 - 17.00 Uhr

Heimat-, Kultur- und Museumsverein e. V.

Der Vorstand

Lampertheim, im August 2010